

Wir denken an Sie!

Neu: Demenz-Netz Haan

Haan. (nic) Wenn man mal seine Brille verlegt, dann nennt man das Vergesslichkeit. Findet man aber seine Brille im Külschrank wieder, könnte das schon ein Zeichen von Demenz sein. Um mehr über diese Krankheit aufzuklären und Betroffenen sowie Angehörigen zu helfen, hat sich in Haan das Demenz-Netz gegründet.

„In Haan gibt es jährlich 124 Neuerkrankungen“, sagt Elke Groß vom Haus am Park. Zusammen mit anderen sozialen Einrichtungen, wie beispielsweise der Diakonie, der AWO Haan oder dem Hospiz, will sie beraten, informieren und vermitteln rund um das Thema Demenz.

Ab dem 26. Oktober startet deshalb ein Beratungsangebot im Haus an der Kirche. „Jeden vierten Dienstag im Monat beantworten wir Fragen von Betroffenen und Angehörigen in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr“, erklärt Jutta Barz von der AWO in Haan. Darüber hinaus gibt es jeden Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr ein Betreuungscafé im Haus am Park. „Hier können die Angehörigen ihre Demenzkranken zu uns bringen und in der Zeit beispielsweise in Ruhe einkaufen oder andere Dinge erledigen“, so Barz.

Ein ganz großes Ziel hat sich das Demenz-Netz Haan auf seine Fahne geschrieben: Der Mensch

steht im Mittelpunkt. „Auch wenn ein Demenzpatient beispielsweise sich nicht mehr mitteilen kann, heißt das noch lange nicht, dass er kein Gefühlsleben hat“, sagt Elke Groß. „Wir zeigen den Angehörigen den richtigen Umgang mit dem Erkrankten und geben Tipps, die das Leben mit Demenz trotzdem noch lebenswert macht.“

Wichtig sei, dass die Betroffenen oder aber auch Angehörigen rechtzeitig die Initiative ergreifen, sich Hilfe zu suchen, Entlastungsangebote zu nutzen und mit einem Arzt oder anderen Spezialisten über die bemerkten Veränderungen zu sprechen.

Das Angebot des Demenz-Netz steht und fällt dabei mit dem Engagement der Ehrenamtlichen. Wer also Freude am Kontakt mit Menschen hat und dazu viel Gefühl, Beständigkeit, ein bisschen Geduld für seine Arbeit mitbringt und wöchentlich drei Stunden Zeit hat, sollte sich unbedingt für diese Mitarbeit bewerben.

Info

Demenz-Netz

- ▶ in allen teilnehmenden Einrichtungen liegen Flyer aus
- ▶ Mehr Infos gibt es u.a. im Haus am Park, der AWO oder dem Seniorenbeirat



Diese Menschen helfen rund ums Thema Demenz: (v.li.) Helmut Taufer (Christliche Hospiz- und Trauerbegleitung Haan), Gudrun Kuball (Ehrenamtlerin), Günter Hand (Ehrenamtler, hi.), Stefan Wilde (Demenz-Netz Kreis Mettmann), Jutta Barz (AWO Haan, hi.), Elke Kuhlenbach (Ehrenamtlerin), Elke Groß (Haus am Park, hi.) und Manja Sunkel (AWO Sozialstation).

Foto: nic